

3. In der Stalinaltee wird an einer großen Sporthalle für etwa 5000 Zuschauer gebaut. Während der Weltfestspiele der Jugend und Studenten werden hier vor allem Wettkämpfe in Turnen, Basket- und Volleyball durchgeführt.

4. Im Südosten der Stadt ist zur Zeit noch der größte Bauplatz Berlins. Dort entsteht der Park für die Pionierrepublik. 20 000 Pioniere aller Nationen werden sich dort während der Weltfestspiele treffen. In dem Sportstadion, in dem etwa 15 000 Pioniere Platz finden können, werden die Pioniere aus der Sowjetunion, den Volksrepubliken und unsere Pioniere im sportlichen Wettkampf ihre Kräfte messen.

5. Auch eine große Freilichtbühne mit etwa 15 000 Plätzen steht den Jungen Pionieren für ihre Massenvorfürungen zur Verfügung.

6. Ein künstlicher See von 250 Meter Länge und 50 Meter Breite wird ein besonderer Anziehungspunkt der Pionierrepublik sein. Ebenso die Rollschuhbahn, die Tennisplätze und die Volleyball-Spielplätze.

Nach den Weltfestspielen wird auch diese herrliche Anlage der gesamten deutschen Jugend und ihren Gästen als Pionierpark zur Verfügung stehen.

7. Im Treptower Park entsteht ebenfalls eine große Freilichtbühne für Massenvorfürungen und -chofe.

Tausende von Menschen schaffen an diesen großen Kulturbauten mit der festen Überzeugung, daß jeder Handgriff, der zum Gelingen der Weltfestspiele mithilft, auch den Frieden in der Welt sichern hilft.

